

<p>30. Juni 2010 Zürich</p>	<p>Unternehmenssanierung: Sanierung und Insolvenz</p> <p>Ein gesundes Unternehmen kann schnell zu einem Sanierungsfall werden. Die Tagung macht auf die Problematik aufmerksam, indem es auf Gefahren und rechtliche Pflichten hinweist. Das Spektrum der Referate umfasst arbeitsrechtliche Aspekte wie auch mögliche Vorgehensweisen von Rechtsanwälten in Fällen von Sanierungen.</p>	<p>EuropaInstitut der Universität Zürich Tel. 044 634 43 59 www.eiz.uzh.ch</p>
<p>26. August 2010 Zürich</p>	<p>Erbrecht: Aktuelle Entwicklungen</p> <p>Am Erbrechtstag werden die aktuellen Entwicklungen im Erbrecht beleuchtet, unter anderem zur Testierfähigkeit oder zu Trusts im schweizerischen Erbrecht. Die Tagung steht allen Interessierten aus Advokatur, Beratung und Behörden offen.</p>	<p>Verein Successio Solothurn Tel. 032 625 95 17 www.verein-successio.ch</p>
<p>26. August 2010 Luzern</p>	<p>Krankenversicherungsrecht: Umsetzung der Revision</p> <p>An der Tagung wird die neue Spital- und Pflegefinanzierung thematisiert. Praktiker, Leistungserbringer und Stellenverantwortliche beantworten Fragen und heben die grössten praktischen Probleme der KVG-Umsetzung hervor.</p>	<p>Institut für Rechtswissenschaften und Rechtspraxis der Universität St. Gallen Tel. 071 224 24 24 www.irp.unisg.ch</p>
<p>27.–28. August 2010 Zürich</p>	<p>Soziale Arbeit: Rechtsvertretung von Kindern und Jugendlichen</p> <p>Ist der Kinderanwalt Sprachrohr des Kindes oder Erforscher des Kindeswohls? Und ab wann können Kinder überhaupt vertreten werden? Diese und andere Fragen aus der Kindesvertretung werden von Fachpersonen aus psychosozialen Berufen beantwortet.</p>	<p>Zürcher Fachhochschule für Angewandte Wissenschaften Tel. 058 934 86 36 sozialarbeit.zhaw.ch</p>
<p>31. August 2010 Luzern</p>	<p>Alters- und Hinterlassenenversicherung: Beitragsrecht</p> <p>Unter dem Motto «Praxis – Entwicklungen – Perspektiven» geben Referierende einen Einblick in die Verwaltungspraxis, Rechtsprechung und Entwicklungstendenzen des AHV-Beitragsrechts. Zur Sprache kommen Themen wie die Abgrenzungsproblematik zwischen der Erwerbs- und der Nichterwerbstätigkeit, Arbeitgeberkontrolle und die 11. AHV-Revision.</p>	<p>Institut für Rechtswissenschaften und Rechtspraxis der Universität St. Gallen Tel. 071 224 24 24 www.irp.unisg.ch</p>
<p>20. Oktober 2010 Zürich</p>	<p>Schuldbetreibungs- und Konkursrecht: Praktischer Überblick</p> <p>Das Grundlagenseminar bietet dem Praktiker ein weites Spektrum an Themen. So werden in einzelnen Referaten sowohl Grundsätzliches wie auch Einzelfragen beantwortet. Zum Beispiel: Was kann der Gläubiger mit einem Verlustschein machen oder wie genau gestaltet sich der Ablauf eines Konkurses?</p>	<p>Forum für Schuldbetreibungs-, Konkurs- und Zivilprozessrecht, Zürich Tel. 044 218 77 77 forum-schkg-zpo.ch</p>
<p>22. Oktober 2010 Basel</p>	<p>Zivilprozessrecht: Neuerungen und Fragen</p> <p>Präsentiert werden die zentralen Institute des neuen ZPO-Rechts unter dem Blickwinkel praktischer Relevanz. Zwischen den Referaten findet jeweils ein Frage- und Diskussionsblock statt. Angesprochen sind Praktiker, die am Gericht oder in Kanzleien tätig sind und sich mit dem neuen Recht vertraut machen wollen.</p>	<p>Koordinationsstelle «Recht aktuell», Universität Basel, Juristische Fakultät Tel. 061 267 25 55 www.recht-aktuell.ch</p>
<p>29. Oktober 2010 Luzern</p>	<p>Versicherungsmissbrauch: Ursachen – Wirkungen – Massnahmen</p> <p>Die Problematik des Versicherungsmissbrauchs ist in aller Munde. Die Tagung widmet sich den Ursachen dieses Phänomens. Dazu gehört eine Analyse von gesetzlichen Schwachpunkten und typischen Missbrauchssachverhalten. Die Referate sind sowohl auf Versicherungspersonal wie auch auf Anwälte und Gerichtsangestellte zugeschnitten.</p>	<p>Universität Luzern, Rechtswissenschaftliches Institut, Zentrum für Sozialversicherungsrecht Tel. 041 228 77 54 www.unilu.ch</p>
<p>17. November 2010 Zürich</p>	<p>Strafprozessrecht: Wichtiges für die Praxis</p> <p>Anwälte und Mitarbeitende von Strafbehörden sind Zielpublikum dieser Tagung. Kurz vor Inkrafttreten der neuen StPO wird das Wichtigste für die Praxis zusammengefasst. Zur Sprache kommen sowohl Verteidigungsrechte wie auch Verfahrenstypen.</p>	<p>Stiftung für juristische Weiterbildung Zürich Tel. 079 749 19 68 www.sjwz.ch</p>